

Tipps zum Gitarrenkauf

Beitrag von „Conni“ vom 3. Januar 2004 01:04

Gitarrensaiten:

Ich hab auf meinem Sperrholzbrett für die Schule 😊 immer Billigsaiten drauf. Hat mich nie gestört. Einmal habe ich mir eine bessere Sorte zum Einführungspreis gekauft, die klangen meiner Meinung nach auch nicht besser.

Auf meiner Western-Gitarre hab ich D'Addario "EJ-15 Extra-Light , 010-047" glaub ich. Also jedenfalls hab ich Extra-Light im Laden verlangt und es stand auch drauf, Verpackung habe ich aber weggeworfen. (Anmerkung: Auf ner Westerngitarre sind Stahlsaiten, die machen sehr schnell Finger-Aua, wenn mans nicht gewöhnt ist und für Anfänger werden dann Extra-Light-Saiten empfohlen, die machen nicht so dolles Finger-Aua. Wenn man sich dran gewöhnt hat, nimmt man die nächst stärkere Kategorie. Extra-Light-Saiten lassen aber das Instrument leiser klingen.) Die Dinger sind wirklich besser in Punkto Blasen-Anzahl und -Durchmesser als das, was vorher drauf war. Aber wie gesagt, sie klingen nicht so toll und ob das nun was sooo Besonderes ist, um dafür so viel Geld auszugeben, weiß ich nicht. Als nächstes teste ich dann mal die Billigvariante (Martin, Light).

Das Dumme ist, dass ich auch noch nicht so den richtigen Laden gefunden habe, in dem ich den Empfehlungen der Händler trauen würde:

In dem einen wurde ich angeschnauzt, als ich mir ein Stimmgerät kaufen wollte, dass ich erst gar nicht mit Musik anfangen sollte, wenn ich nicht mal ne Gitarre stimmen könne. (Wohlgemerkt, etwa im 5. Studienjahr mit Musik als erstem Unterrichtsfach. Und Stimmenlernen dauert. In der Musikschule früher wurde uns die Geige die ersten 2 Jahre vom Lehrer gestimmt, dann haben wir angefangen, das selber zu lernen, es blieb aber für etwa 2 Jahre noch so, dass der Lehrer half. Ich hab keine Ahnung, wieso man das gleich auf Anhieb können soll, insbesondere bei ner Gitarre, wo man ja Quarten und ne Terz 😬 stimmen muss!) Naja, der Laden ist inzwischen von der Mutterfirma geschlossen worden. Die haben dann nen neuen Laden aufgemacht, aber da geh ich halt nicht rein, wenn ich nicht muss.

Im 2. gab es früher immer schrecklich genervte Händler, die einen schon böse angeschaut haben, wenn man nur reinkam. Auf Nachfragen hin bekam ich halt immer die 5-DM-Gitarrensaiten empfohlen. Die haben jetzt auch zugemacht und in einem anderen Gebäude neu eröffnet. Da war ich dann lange nicht, als ich aber letztes Jahr dort war, um mir Gurtpins an meine "Sperrholzschachtel" anbringen zu lassen, war der Händler total freundlich und aufgeschlossen. Vielleicht eh ich ja da nochmal hin.

Dann habe ich zwischendurch noch einen 3. probiert, wo ich die D'Addario-Saiten herhab. Die hatten die sprache und Freundlichkeit auch irgendwo vor der Tür verloren.

Neulich wurde ich von einer Bekannten angesprochen, ob ich einen Musikladen mit Gitarrenabteilung empfehlen könne, ich sprach halt 2 Anti-Empfehlungen und eine Vielleicht-

mal-Gucken-Empfehlung aus und es stellte sich raus, dass die Bekannte die Läden schon kannte und meinen Anti-Empfehlungen sofort zustimmte. (Und sowas in Berlin, wo alle Leute denken, hier sollte es genug Auswahl geben. 😞)

Äh, so, ja. Gesundes neues Jahr und viel Erfolg beim Gitarre-Aussuchen und -Lernen und so!